



Stellenausschreibung

Nr. 2019/405AK (Bitte bei Bewerbung mit angeben)

Das Deutsche Rote Kreuz (Zentrum für Schule und Beruf – zsb) sucht für das Projekt 'Bremer Integrationsqualifizierung (BIQ)' zum 01. Juli 2019 oder später

1 Sozialpädagogen (m/w/d)

Die ausgeschriebene Stelle hat einen Stundenumfang von 27 Wochenstunden und ist befristet bis zum 31.07.2020.

Das zsb ist eine kooperative Einrichtung an der Schnittstelle von Jugendhilfe-Schule-Arbeitswelt.

Ziel der Bremer IntegrationsQualifizierung (BIQ) ist die Hinführung und Vorbereitung von jungen geflüchteten Menschen auf eine Einstiegsqualifizierung oder auf eine duale Berufsausbildung. Die Teilnehmenden sollen im Rahmen des einjährigen Programmes die Möglichkeit zur Weiterbildung erhalten, um anschließend notwendige Kenntnisse und Fähigkeiten zu besitzen, um eine Einstiegsqualifizierung oder eine duale Berufsausbildung absolvieren zu können.

Die Tätigkeit beinhaltet insbesondere

- Begleitung von jungen Geflüchteten zwischen 18 und 27 Jahren
- Sozialpädagogische Stabilisierung, Krisenintervention
- Unterstützung der TN bei Motivationsschwierigkeiten und Frustsituationen
- Kooperation mit den Schulen, den Lehrkräften und den Bildungsträgern, um Synergieeffekte zwischen Sprachförderung, Grundbildung und Demokratieunterricht zu ermöglichen
- Intensive Betreuung der TN mit besonderem Bedarf (Menschen mit Behinderungen, Mütter und Väter, traumatisierte TN)
- Unterstützung bei der Bewerbung für Praktika
- Begleitung der TN bei sozialen Gruppenaktivitäten
- Erstellung von Protokollen und Zuarbeit bei der Erstellung von Berichten
- Mitarbeit an der Weiterentwicklung von BIQ

Erforderliche Qualifikation für die Tätigkeit

- Abgeschlossenes Studium als Sozialpädagoge/Sozialpädagogin, Sozialarbeiter/Sozialarbeiterin oder ein abgeschlossenes vergleichbares Studium sozialer/pädagogischer Fachrichtung (Bachelor, Diplom, Magister, Master).

Erforderliche Kenntnisse, Kompetenzen und Voraussetzungen

- Erfahrung in der Arbeit mit der Zielgruppe jugendliche Zugewanderte/Geflüchtete und deren Lebenssituation
- Gute Kenntnisse des bremischen Bildungs- Ausbildungs- und Übergangssystems
- Kenntnisse des Asyl- und Aufenthaltsrechts
- Bereitschaft mit unterschiedlichen Partnern konstruktiv zusammen zu arbeiten sowie die Fähigkeit zu selbstständigem Arbeiten
- Team- und Konfliktfähigkeit, gute kommunikative und interkulturelle Kompetenzen
- gute EDV-Kenntnisse (Office Programme, Internet, Soziale Medien)
- Bereitschaft zum Führen eines täglichen, inhaltlich differenzierten Arbeitszeitnachweises (Förderbedingung).

Wir bieten

- Gestaltungsmöglichkeiten in einem interessanten und vielfältigen Arbeitsfeld
- fachliche Begleitung und Reflexion
- Einbindung in ein engagiertes Team
- Fortbildungsmöglichkeiten
- Teilhabe am betrieblichen Gesundheitsmanagement.

Schwerbehinderten Menschen wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben.

Die Vergütung richtet sich nach den Bestimmungen des DRK-Reformtarifvertrags.

Auskünfte erhalten sie vorab durch Frau Mahlberg-Wilson, Tel. 383540 oder Herrn Nils Heckmann, Tel. 69 90 44 84.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung unter **Angabe der oben genannten Referenznummer** im Betreff bis zum **25.06.2019** per Email an karaschewski@drk-bremen.de.
Unterlagen in Papierform können nicht zurückgesandt werden.

Bremen, den 13.06.2019
DEUTSCHES ROTES KREUZ
Kreisverband Bremen e.V.
gez. Astrid Karaschewski
Bereich Personal